



Departement für Volkswirtschaft  
und Bildung  
Dienststelle für Landwirtschaft  
**Amt für Obst- und Gemüsebau**

**CANTON DU VALAIS**  
**KANTON WALLIS**

PF 437, 1951 Sitten  
(Châteauneuf)



**P.P.** CH-1951  
Sion

**A**-PRIORITY Poste CH SA



Pflanzenschutzmitteilung Nr. 12 vom 9. August 2019

## **Weinbau**

### **PHÄNOLOGIE**

In Châteauneuf begann die Reifung der Rebsorten der ersten Epoche (Chasselas, Gamay, Sylvaner) zu Beginn der letzten Woche (ca. 30. Juli 2019), d.h. etwa 15 bis 17 Tage später, als dies für 2018 der Fall war.

### **FALSCHER MEHLTAU**

Im Fall von Falschem Mehltau ist regelmässig auszuspritzen und Kontaktspritzmittel auszuwählen wie Kupfer oder Folpet, um damit die neuen Blätter und die Trauben zu schützen, die noch bis zum Beginn der Reife kontaminiert werden könnten. Es ist wichtig, sie bis zu diesem Stadium gut zu schützen und darauf zu achten, dass die Abstände zwischen den Behandlungen nicht zu gross sind.

Im Hinblick auf das verspätete Jahr ist eine letzte Behandlung in der Woche vom 15. August zu planen; dies bei Rebsorten, welche sich noch nicht im Reifungsstadium befinden. Um einen späten Befall der Blätter mit Falschem Mehltau zu verhindern, kann das Kupfer bis Ende August eingesetzt werden, unter Berücksichtigung der maximalen jährlichen Anwendungsmengen.

Zum Schutz der diesjährigen Pflanzungen sollte die Behandlung bis Mitte September fortgesetzt werden. Mit dem Einsatz von Kupfer während den letzten Behandlungen können das Pflanzenwachstum blockiert und gleichzeitig die Reifung der Hölzer gefördert werden.

KANTONALES WEINBAUAMT

